

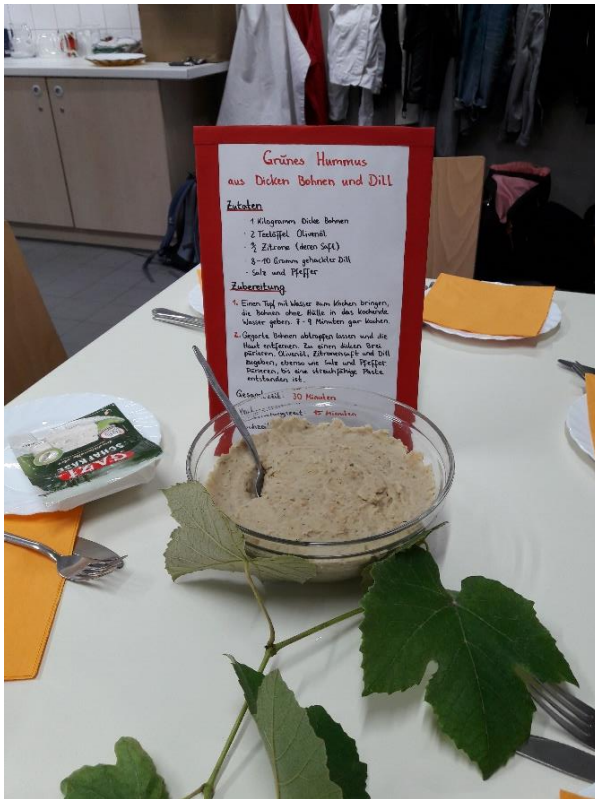
E cornu copiae Romanorum: Aus dem Füllhorn der Römer

Erkner, 3. September 2019

Am 2. September probierte der Lateinkurs des zehnten Jahrgangs des Carl Bechstein Gymnasiums Speisen aus der Römerzeit selbst herzustellen. Rezepte und Zutaten wurden selbst recherchiert, beschafft und in die richtige Mischung gebracht, serviert und verspeist. Die Feststellung der Schüler: Die Römer liebten es süß (viel Honig) und reich (Birnenauflauf). Mit „Neros Träumen“ (Mohnknödel) gingen die Schüler dann ganz entspannt in die zweite Tageshälfte. Einige Impressionen dieses kulinarischen Sprachexkurses sind im Folgenden zu sehen.



Auf Apicius' Spuren: Zehntklässler genießen die Früchte ihrer Arbeit



Zum Nachkochen geeignet: Grünes Hummus und Mohnknödel



mensa, mensae, mensae, mensam, mensa – die Deklination des „Tisches“ mal anders